



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Taussig, Friedrich

1912-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

98

Dienstag den 10. Dezember 1912

3. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen des Lockroy und Cormon

Deutsch bearbeitet von C. Ernst / Musik von Aimé Maillart

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Friedrich Tauffig

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter Hugo Voisin
 Georgette, seine Frau Jane Freund
 Bélamy, Dragoner-Unteroffizier
 Sylvain, erster Knecht des Thibaut Friedrich Bartling
 Rose Friquet, eine arme Bäuerin Margarete Beling-Schäfer
 Ein Prediger Karl Marx
 Ein Dragonerleutnant Hans Wambach
 Ein Dragoner August Krebs

** Bélamy Paul Trede von der kgl. Hofoper in Dresden
 Dragoner, Bauern und Bäuerinnen

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze
 Zeit: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
 von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
 kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
 Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	11. Dezember	(Außer Abonnement hohe Preise, Vorr. C)	1. Gastspiel Alexander Moissi: Romeo und Julia	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	12. Dezember	(Außer Abonnement hohe Preise, Vorr. D)	2. Gastspiel Alexander Moissi: Die Räuber	Anfang 7 Uhr
Freitag,	13. Dezember	(A 20, mittlere Preise)	Der Waffenschmied	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag,	14. Dezember	(Außer Ab. ermäß. Pr. 1. Nachmittags Vorst.)	Zum 1. Male: Prinzessin Stunkerti	Anfang 3 Uhr
Samstag,	14. Dezember	(B 20, kleine Preise)	Hinter Mauern	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag,	15. Dezember	(4. Matinee)	Die Renaissance	Anfang 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
Sonntag,	15. Dezember	(D 20, hohe Preise)	Der Troubadour	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr